



Forschungsprojekt „Jugendliche und junge Erwachsene als Inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR“

Interviewpartner*innen gesucht!

In der DDR wurden durch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) auch Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, die als Inoffizielle Mitarbeiter Informationen für das MfS sammeln sollten. Bisher ist zu wenig darüber bekannt, unter welchen Bedingungen junge Menschen für solch eine Informantentätigkeit gewonnen werden konnten, wie diese Tätigkeit durch die Betroffenen erlebt wurde und welche Folgen sie für sie haben konnte. Im Rahmen unseres Forschungsprojektes soll dazu beigetragen werden, diese Fragen zu klären.

Für diese wissenschaftliche Studie suchen wir Gesprächspartner, die in ihrer Jugend durch Vertreter des MfS angesprochen wurden, als Inoffizielle Mitarbeiter angeworben wurden oder auf andere Weise dazu beigetragen haben, Informationen zu sammeln und weiterzuleiten. Wir planen ausführliche Interviews zu den damaligen Erlebnissen, ihren Vorbedingungen und Folgen, wobei uns die persönliche Entwicklung von der Kindheit bis ins Erwachsenenalter interessiert. Diese Interviews werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken geführt und ausgewertet, personenbezogene Daten werden anonymisiert und auch nicht weitergegeben, was in einer Datenschutzerklärung bestätigt wird.

Die Interviews können im häuslichen Umfeld der Befragten oder an einem neutralen Ort geführt werden, sie dauern etwa zwei bis drei Stunden und werden mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Wenn Sie Fragen haben oder sich für die Teilnahme an der Untersuchung interessieren, melden Sie sich bitte bei

Prof. Dr. Peter Rieker
Universität Zürich, Institut für Erziehungswissenschaft
Freiestr. 36, CH-8032 Zürich
Tel.: Büro +41(0)44-6344561; Sekretariat +41(0)44-6344599;
E-mail: prieker@ife.uzh.ch